

Franz Bopp an August Wilhelm von Schlegel

Berlin, 20.06.1826

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.3,Nr.76
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	21,1 x 11,7 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Lefmann, S.: Franz Bopp, sein Leben und seine Wissenschaft. Erste Hälfte. Berlin 1891, S. 103.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/letters/view/1602 .

[1] Berlin, den 20. Juni 26.

Indem ich Sie, mein verehrtester Freund, mit wenigen Zeilen herzlichst begrüße, ersuche ich Sie ergebenst, mir aus der Bonnischen Universitäts-Druckerei Richtkegel von Ciceroschrift gütigst zu übersenden, oder sie unmittelbar der Dekkerischen Schriftgießerei zukommen zu lassen. Der Gießer wünscht sie so wenig abgenutzt als möglich. Sobald die Richtkegel angekommen, werde ich dafür sorgen, daß die vor kurzem vom Ministerium für Sie bestellte kleine Sanskrit-Schrift so schnell als möglich gegossen werde. Mich Ihrer freundschaftlichen Gewogenheit empfehend verbleibe ich mit der vollkommensten Hochachtung

Ihr ergebenster

Bopp.

[2]

Namen

Decker, Rudolf von

Körperschaften

Bonner Universitäts-Buchdruckerei

Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten

Orte

Berlin

Bonn